

23. Juni 2021

## Schriftliche Anfrage

von Ronny Siev (GLP)  
und Roger Bartholdi (SVP)

Seit Anfang Mai 2021 haben auf der Gemüsebrücke mindestens drei Kundgebungen stattgefunden, in denen antisemitische, verleumderische und hetzerische Parolen skandiert und Transparente zur Schau gestellt wurden. Diese rufen zu Hass auf und sind für die jüdische Bevölkerung enorm verletzend. Israel wurde lautstark des Kindermordes bezichtigt und auf einem Transparent mit Nazideutschland gleichgesetzt. Dies relativiert den Holocaust und ist verleumderisch. Antisemitische Stereotype werden heute oft auf Israel projiziert bzw. Israel zum "kollektiven Juden" stilisiert, oder dem Staat werden negative "jüdische Eigenschaften" zugeschrieben. Die Arbeitsdefinition des Antisemitismus der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) welche der Bundesrat, gemeinsam mit Empfehlungen am 4. Juni 2021 adaptierte<sup>1</sup>, kann zur Bekämpfung des Antisemitismus von Gemeinden, also auch in Zürich als zusätzlicher Leitfaden dienen, um antisemitische Vorfälle zu identifizieren und verhindern.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass antisemitische Parolen an Kundgebungen in der Stadt Zürich skandiert werden?
2. Hat dieses Aufwiegeln zum Hass direkte Auswirkungen auf die Sicherheit der hier lebenden Juden?
3. Wie schätzt der Stadtrat das Sicherheitsempfinden der jüdischen Bevölkerung in Zürich insgesamt ein?
4. Welche Handhabe hat der Stadtrat, antisemitische Parolen und Transparente an Kundgebungen zu unterbinden?
5. Was haben Kundgebungen an denen antisemitische Slogans skandiert oder Plakate gezeigt werden für Auswirkungen auf künftige Bewilligungen für Kundgebungen und Demonstrationen desselben Veranstalters?
6. Wie wird der Stadtrat in Zukunft Möglichkeiten und Handhabungen nutzen, um antisemitische Kundgebungen und Demonstrationen zu verhindern?



<sup>1</sup> <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83838.html>